

## KONTAKT

Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro Thüringen  
Nonnengasse 11, 99084 Erfurt

Telefon: (0361) 59 80 20  
Telefax: (0361) 59 80 210  
E-Mail: erfmail@fes.de

[www.fes-thueringen.de](http://www.fes-thueringen.de)

## VERANSTALTUNGORT

**Kaisersaal**  
Futterstraße 14/15  
99084 Erfurt

Wir bitten um Anmeldung bis zum  
**11. Oktober 2011.**

# EINLADUNG

Dr. h. c. mult. Joachim Gauck



Joachim Gauck wurde 1940 in Rostock als Sohn eines Kapitäns geboren. Nach dem Abitur studierte er Theologie und arbeitete von 1965 bis 1990 im Dienst der Ev.-Luth. Landeskirche Mecklenburgs. 1989 gehörte er zu den Mitbegründern des „Neuen Forum“, dessen Sprecher er in Rostock wurde. Im März 1990 zog Gauck als Abgeordneter des „Bündnis 90“ in die erste frei gewählte Volkskammer ein und wurde zum Vorsitzenden des parlamentarischen Sonderausschusses zur Kontrolle der Auflösung des MfS gewählt.

Zum 3. Oktober 1990 wurde er zum „Sonderbeauftragten der Bundesregierung für die personenbezogenen Unterlagen des ehemaligen Staatssicherheitsdienstes“ berufen, später umbenannt in „Bundesbeauftragter für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR“. Seit Auslaufen der maximalen Amtszeit im Oktober 2000 ist Joachim Gauck publizistisch tätig und bekleidet zahlreiche Ehrenämter, u.a. als Bundesvorsitzender des Vereins „Gegen Vergessen – Für Demokratie“.



„Denk ich an Deutschland...“

Carsten Schneider im  
Gespräch mit Joachim Gauck

**Donnerstag, 13. Oktober 2011**  
Erfurt, Kaisersaal

**FRIEDRICH  
EBERT  
STIFTUNG**  
LANDESBÜRO  
THÜRINGEN

## ANMELDUNG

Name \_\_\_\_\_  
Institutionsfirma \_\_\_\_\_  
Anschrift \_\_\_\_\_  
Telefon/Fax \_\_\_\_\_  
E-Mail \_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_  
13. Oktober, Erfurt – Erfurter Hauptstadtesgespräch  
Faxanmeldung unter: **(0361) 59 80 210**

Bitte  
ausreichend  
frankieren

Friedrich-Ebert-Stiftung  
Landesbüro Thüringen  
Nonnengasse 11  
99084 Erfurt

## „Denk ich an Deutschland...“

... werd ich um den Schlaf gebracht? Angesichts von demografischem Wandel, einem von Politik, Arbeitsmarkt und Kulturleben weitgehend abgekoppeltem untersten Fünftel der Gesellschaft, angespannten öffentlichen Haushalten, der Euro-Krise und aktuell nachlassender Konjunktur könnte man durchaus Sorgen um Deutschland bekommen.

...schlaf ich ruhig und gut? In unserer Gesellschaft engagiert sich jeder Zweite ehrenamtlich, wir leben in einer funktionierenden Demokratie und einem zuverlässigen Rechtsstaat. Nach wie vor ist Deutschland die stärkste Volkswirtschaft in der EU, hat leistungsfähige Unternehmen und Forschungseinrichtungen. Angesichts dessen darf man nicht in die vielbeschworene „German Angst“ verfallen, sondern kann Gestaltungsmöglichkeiten mutig ergreifen.

Es ist immer eine Frage der Perspektive, wie wir unsere Gegenwart sehen und deuten. Eine Perspektive wiederum gewinnt man aber nur, wenn man sich des eigenen Standpunktes bewusst ist. Als Joachim Gauck im Sommer 2010 als Kandidat für das Amt des Bundespräsidenten eine Welle der Sympathie und Unterstützung erlebte, dann auch deshalb, weil er seit vielen Jahren erkennbare Standpunkte hat: Als friedlicher Revolutionär, als mutiger Aufarbeiter von DDR- und Stasi-Unrecht, als klarsichtiger Kommentator von politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen, als Integrator von Ost und West.

Die Friedrich-Ebert-Stiftung lädt herzlich ein zum Gespräch über politische Grundfragen und aktuelle Entwicklungen mit Joachim Gauck; zum Gespräch über unsere Gegenwart und Möglichkeiten einer guten Zukunft – im politisch Großen wie im alltäglich Kleinen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme am nächsten „Erfurter Hauptstadtdialog“.

## DAS PROGRAMM

ab 18:15 Uhr	Einlass der Veranstaltungsgäste
19:00 Uhr	<b>Begrüßung</b> <b>Dr. Dietmar Molthagen,</b> Friedrich-Ebert-Stiftung
19:05 Uhr	<b>Grußwort</b> <b>Andreas Bausewein,</b> Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Erfurt
19:15 Uhr	<b>Carsten Schneider, MdB,</b> im Gespräch mit <b>Dr. h.c. mult. Joachim Gauck</b>
20:15 Uhr	Diskussion mit dem Publikum
21:00 Uhr	Ende der Veranstaltung

## Organisatorische Hinweise

Wir freuen uns über Ihr Interesse und begrüßen Sie herzlich als Gast zu unserer Veranstaltung. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist kostenfrei. Kosten für die Anreise können nicht erstattet werden.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte an uns.

Die Veranstaltungen des Landesbüros Thüringen der Friedrich-Ebert-Stiftung werden durch Zuwendungen des Bundes und des Freistaats Thüringen ermöglicht.

Gern können Sie diese Einladung an Interessierte weiterreichen. Für die Anmeldung weitere Personen verwenden Sie einfach die umseitige Postkarte in Kopie.

Sie erleichtern unsere Planung, wenn Sie sich per Post, Fax oder Email bis zum **11. Oktober 2011** anmelden. Herzlichen Dank.

Ihre Ansprechpartner in unserem Büro:

- Dr. Dietmar Molthagen
- Torsten Halbauer

ERFURTER HAUPTSTADTDIALOG

**„Denk ich an Deutschland...“**

Carsten Schneider im Gespräch mit Joachim Gauck

Donnerstag, 13. Oktober 2011

Erfurt, Kaisersaal